

Virtuose Vivaldi-Interpretation

Das Carmina-Ensemble, Gesangssolisten und ein Ad-hoc-Orchester, brachten in der reformierten Kirche in Arlesheim Kompositionen von Vivaldi und Schubert zu Gehör.

Regine Erb

Den Musikfreunden ist Antonio Vivaldi vor allem als Schöpfer der «Vier Jahreszeiten» bekannt. Seine geistlichen Werke sind in Vergessenheit geraten. Denn kaum jemand fand Zugang zu den Stücken, die der einstige Priester Vivaldi geschrieben hatte. In der reformierten Kirche in Arlesheim erklang sein Konzert in C-Moll für Violoncello (von Christine Lacoste mustergültig gespielt) und einem erstklassigen Orchester unter der Leitung von Ly Aellen. Das «Magnificat» von Vivaldi liess zunächst des hervorragend disponierten Carmina-Chors wegen aufhorchen. Dieser Vokalkörper aus Dornach hat alle Voraussetzungen, sich auch mit schwierigen Stücken zu profilieren. Dazu kamen Sylvia Heckendorn, Sopran, Jan Thomer, Countertenor, Giovanni Cantarini, Tenor, und Robert Koller, Bass. Sie sind alle auf dem Weg zu Solokarrieren oder konnten bereits Erfolge in Konzertsälen und Opernhäu-



Das Carmina Vokal-Ensemble und das Orchester waren für die anspruchsvollen Werke von Vivaldi und Schubert hervorragend disponiert.

FOTO: REGINE ERB

sern feiern. Wer derart hochkarätige Künstler engagiert, hat ein feines Gespür für das Publikumsinteresse. Das ist der Organisatorin hoch anzurechnen.

Überzeugende Solisten

Die Sängerin und ihre Kollegen haben auch in der Messe in B von Franz Schubert, zusammen mit dem Orchester und dem Organisten Hartwig Joerges, brilliert. Das zahlreich erschienene Publikum hielt den Atem an, als in der Messe das «Agnus Dei» zugleich kräftig wie auch subtil die göttliche Aussage in ihre Herzen strömen liess. Verdienter Applaus war vor allem der umsichtigen

und auf mehreren Sparten arbeitenden, musikalischen Leiterin Ly Aellen sicher. Ebenso starken Beifall erhielten die Choristinnen und Choristen, deren Name Carmina sich vom berühmten Orffschen Meisterstück «Carmina Burana» ableitet, das die Sänger im Mai 2001 im Goetheanum aufgeführt haben. Wer Lust hat, im Ensemble mitzuwirken, kann sich unverbindlich an einem Montag zwischen 20 und 22 Uhr im Eurythmie-Saal der Rudolf Steiner-Schule Birseck in Aesch einfinden. Ly Aellen und die 45 Chormitglieder freuen sich über jeden Zugang.